



Philologen-Verband:

LOGINEO NRW wird fertig gestellt und startet voraussichtlich im Frühjahr 2019

Ein gutes, zur Versachlichung und Beruhigung beitragendes Signal im Umgang mit digitalen Endgeräten durch Lehrkräfte

Der nordrhein-westfälische Philologen-Verband zeigt sich erleichtert. Mit der Ankündigung, dass eine vertragliche Einigung erreicht wurde, die Arbeitsplattform LOGINEO NRW für den Umgang mit Daten im Schulbereich bis Herbst 2018 technisch nachzubessern, ist ein entscheidender Schritt vollzogen, um Schulen und Lehrkräften einen rechtssicheren Rahmen für die Nutzung digitaler Medien zu schaffen.

Vor einem dreiviertel Jahr hatte das Schulministerium 'in letzter Minute' LOGINEO NRW ausgesetzt, da zu viele rechtliche Bedenken nicht ausgeräumt werden konnten.

In den letzten Monaten sorgte eine Dienstanweisung des Ministeriums in den Lehrerzimmern für Aufregung. Die überwiegende Zahl der ca. 190.000 Lehrkräfte in Nordrhein-Westfalen ist darauf angewiesen, ihre privaten digitalen Endgeräte zu nutzen, um schulorganisatorische Erfordernisse effizient zu bewältigen. Die zumeist minimale Ausstattung der Schulen mit digitalen Geräten vermag diese Situation keineswegs zu lösen. Die mit der Nutzung digitaler Endgeräte einhergehende Verpflichtung, umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten, konnte in ihren Auswirkungen von Lehrerinnen und Lehrern kaum überblickt bzw. eingeschätzt werden. Datenschutzbeauftragte stützten die Bedenken, die auch vom Philologen-Verband seit vielen Wochen dem Schulministerium regelmäßig vorgetragen wurden.

„Zweifelloos löst die freiwillige Nutzungsmöglichkeit der Arbeits- und Kommunikationsform LOGINEO NRW keineswegs die Mehrzahl der Fragen, die mit „Digitalisierung an den Schulen“ verknüpft sind. Doch wir werten den vorgetragenen Schritt zur Einführung von LOGINEO NRW als einen notwendigen und überfälligen, der eine emotional hoch aufgeladene Situation entschärft. Es ist wichtig, Lehrerinnen und Lehrer im Umgang gerade auch bei ihrer Bereitschaft, private digitale Endgeräte zu nutzen, nicht im Regen stehen zu lassen. Wir sind optimistisch, dass nach einer Fertigstellung bis zum Herbst 2018 und einer sich anschließenden Pilot-Phase dann im Frühjahr 2019 die Schulen und die Lehrkräfte auf die Plattform LOGINEO NRW zurückgreifen können. Parallel dazu sollten die Gespräche darüber fortgeführt werden, ob und mit welchen Qualitätsstandards sämtliche Lehrkräfte mit dienstlichen, vom Land gestellten Endgeräten zum dienstlichen Gebrauch ausgestattet werden sollten“, so Peter Silbernagel, Vorsitzender des nordrhein-westfälische Philologen-Verbandes.

Düsseldorf, den 29.06.2018

Klaus Schwung
- Pressesprecher -